

Werfertag am 13.10.2013 in Röthenbach

Kugel, Diskus, Speer in Röthenbach

Nachdem einige Wochen zuvor das Manfred Stepan-Gedächtnissportfest für Senioren in der Leichtathletik bereits ein sehr großer Erfolg war, zeigte sich der erstmals von der LG Röthenbach ausgetragene Werfertag trotz der aufgrund der schlechten Wetterbedingungen kurzfristigen Verlegung von Samstag auf Sonntag genauso erfolgreich. Wieder waren etwa 30 Athleten aus knapp 20 Vereinen (und davon einige Stammgäste) angetreten, um bei zwar kaltem, aber sonnigem Wetter ca. 80 erfolgreiche Starts zu absolvieren. Unterstützt wurden die ehrenamtlichen Kampfrichter der LG Röthenbach dabei von Helfern der Nachbarvereine aus Lauf und Hersbruck, so dass die Wettkämpfe flüssig über die Bühne gehen konnten. Dass die Sportler eine große Familie sind, zeigte sich, als Geher Andreas Janker aus Röthenbach zum Training antrat und seine Runden auf der Bahn zog und von den Werfern immer wieder staunend angefeuert wurde.

Die beste Weite des Tages erzielte mit dem Speer Dennis Edelmann von der LG Augsburg (MU20), der die 50m-Marke knackte (50,91 m). Mit dem Diskus ging es für ihn 44,09 m weit; die Kugel landete bei 15,52 m. Ähnlich erfolgreich war Jonathan Vogt vom TSV Crailsheim in der MU16. Der Diskus flog bei ihm stolze 48,04 m weit und die Kugel fiel bei 12,57 m in den Sand.



In der MU18 erzielte Leon Schuster vom TV 1881 Altdorf die besten Ergebnisse. Die Kugel stieß er auf 9,14 m, der Diskus landete bei 24,03 m und der Speer steckte bei 31,14 m fest. Dass Altdorf sehr gute Werfer hat, zeigte auch Oliver Holstein in der Männerklasse. Er gewann das Kugelstoßen mit 11,30 m, den Diskuswurf mit 33,97 m und verfehlte auch mit dem Speer nur knapp die 30m-Grenze (29,49 m).

Wurfdisziplinen liegen bei den Senioren groß im Kurs und darum mag es nicht verwundern, wenn einige hervorragende Leistungen zu Buche standen.

Hermann Hollmann von der LG Röthenbach (M50) konnte den Speer auf 41,26 m werfen, der Diskuswurf war nur minimal kürzer (39,14 m) und auch die Kugel landete erst bei 10,38 m. Welche Erfolge könnte er wohl erzielen, wenn er regelmäßig trainieren würde?!? Auch in der M40 zeigte ein Lokalmatador, was in ihm steckt: Jürgen Walker stieß die Kugel auf 11,47 m und warf den Diskus 34,82 m weit.



In der M55 heimste Wolfgang Bürger von der LAG Mittlere Isar alle drei möglichen Siege ein; im Kugelstoßen mit 9,65 m, beim Diskuswurf mit 25,53 m und beim Speerwerfen mit 30,23 m. Und in der M60 waren Dieter Krumm von der LAC Quelle Fürth mit der Kugel (13,07 m) und Otto Braun vom TSV Crailsheim mit dem Diskus (32,19 m) erfolgreich.

In der Leichtathletik gehört bereits die M30 zur Seniorenklasse. Hier war Johannes Heider vom TSV Zirndorf in allen drei Wettbewerben erfolgreich: Kugel (10,46 m), Diskus (30,91 m) und Speer (39,41 m). Ältester und nicht minder erfolgreicher Teilnehmer war in der M75 Günter Braun vom TSV Crailsheim, der die Kugel auf 9,33 m stieß und den Diskus 29,35 m weit warf.



Außer Konkurrenz, da noch etwas zu jung, startete in der MU12 Niklas Riedlmeier von der LG Röthenbach. Aber auch seine Leistungen waren beim ersten Werferdreikampf ordentlich: Kugel (5,26 m), Diskus (15,08 m) und Speer (21,14 m).

Auch einige Werferinnen ließen sich die Teilnahme nicht nehmen. In der WU16 gewann Lilli Edelmann vom TSV 1860 Dinkelsbühl mit nur 2 cm unterhalb der 10m-Marke das Kugelstoßen und den Diskuswurf (28,13 m). Beim Speerwurf musste sie sich Anna Mariacher von der TSG Roth geschlagen geben, die stattliche 31,33 m erzielte. In der WU18 konnte Lena Leicht von der LG Hersbrucker Alb alle Wettbewerbe für sich entscheiden: Kugel (8,61 m), Diskus (21,42 m) und Speer (33,23 m). Und bei den Seniorinnen hielt Cornelia Holstein vom TV 1881 Altdorf (W45) die Fahnen hoch. Sie stieß die Kugel auf 8,23 m weit.

Werfertag am 13.10.2013 in Röthenbach

 Kuhn

 Kuhn

Auch die 70-jährigen Männer sind des Erfolgs nicht müde: Karlheinz Adrian vom SV Bubenreuth gewann den Speerwurf mit 37,23 m und das Kugelstoßen mit 10,14 m. Nur beim Wurf mit der flachen Scheibe musste er sich Werner Neumann von der LG Hersbrucker Alb geschlagen geben, der genau 28 m erreichte.



